

DEFINING THE FUTURE OF LOTTERY

QUARTALSMITTEILUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2025



Q 1–3 2025 AUF EINEN BLICK

ZEAL
QUARTALSMITTEILUNG
Q 1–3

162,6 Mio. €

Umsatzerlöse, gesamt

(Q 1–3 2024: 121,0 Mio. €) + 34 %

54,1 Mio. €

EBITDA, gesamt

(Q 1–3 2024: 35,0 Mio. €) + 55 %

1.572 Tsd.

Aktive Lotterie-Kunden pro Monat

(Q 1–3 2024: 1.347 Tsd.) + 17 %

17,5 %

Bruttomarge, Lotterien

(Q 1–3 2024: 14,5 %) + 3,0 %-Punkte

INHALT

- 2 Q 1–3 2025
AUF EINEN BLICK**
- 3 GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGE**
- 11 AUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN**

WACHSENDE KUNDENBASIS BEFLÜGELT PROFITABILITÄT

- ☆ Aufbau der Kundenbasis beschleunigt
- ☆ Bruttomarge weiterhin deutlich gesteigert
- ☆ Profitables Wachstum fortgeführt



GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

ZEAL

QUARTALSMITTEILUNG
Q 1-3

Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGEAUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN

Zusammenfassung Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

IN € TSD.	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024	Veränderung	Q 3 2025	Q 3 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	162.634	120.952	34%	61.108	44.187	38%
Sonstige betriebliche Erträge	777	430	81%	216	56	285%
Personalaufwand	-28.079	-23.341	20%	-10.729	-9.043	19%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-81.205	-63.166	29%	-31.837	-20.361	56%
Marketingkosten	-49.955	-36.923	35%	-20.816	-11.388	83%
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs	-15.160	-12.428	22%	-5.365	-3.831	40%
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs	-16.090	-13.815	16%	-5.657	-5.142	10%
Wechselkursdifferenzen	-34	85	n.a.	-24	28	n.a.
EBITDA	54.094	34.959	55%	18.734	14.867	26%
Abschreibungen	-6.428	-6.069	6%	-2.157	-2.125	1%
EBIT	47.666	28.890	65%	16.578	12.741	30%
Finanzergebnis	-3.613	-2.135	69%	-1.156	-927	25%
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-52	-135	-62%	239	-50	n.a.
Periodenergebnis vor Steuern	44.001	26.619	65%	15.661	11.764	33%
Ertragsteuern	-10.139	17.665	n.a.	-1.318	-4.401	-70%
Periodenergebnis	33.863	44.284	-24%	14.343	7.363	95%

Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist

Ergebnis je Aktie (unvervässert, verwässert in €/Aktie)	1,61	2,00	-20%	0,68	0,32	113%
---	------	------	------	------	------	------

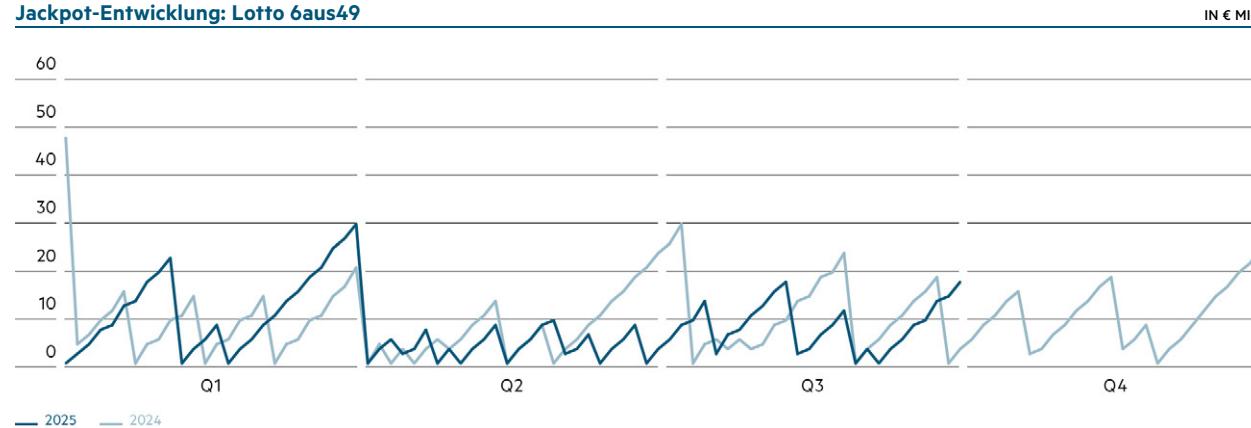
Sonstige Indikatoren

Anzahl registrierter Neukunden (Tsd.), Segment Deutschland	879	807	9%	380	215	77%
CPL (€), Segment Deutschland	46,52	35,54	31%	45,98	41,98	10%

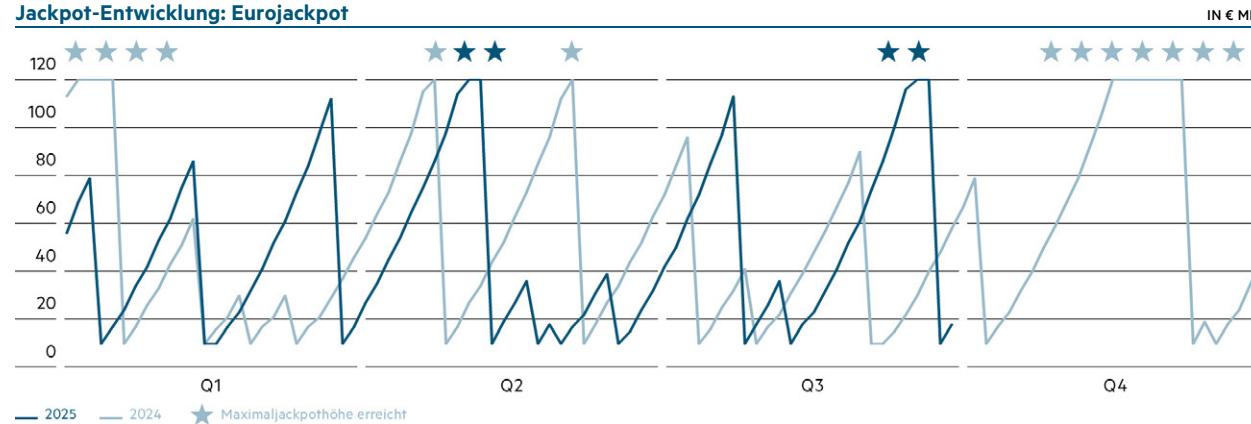
VERHALTENE JACKPOTLAGE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2025

In den ersten neun Monaten 2025 zeigte sich die Jackpot-Entwicklung insgesamt verhaltener als im Vorjahreszeitraum, verbesserte sich jedoch im dritten Quartal. Bei LOTTO 6aus49 lag das durchschnittliche Jackpotniveau mit € 8,6 Mio. unter dem Vorjahreswert von € 9,9 Mio. In den ersten neun Monaten 2025 blieb der Jackpot durchgängig unter € 30 Mio., während im entsprechenden Zeitraum 2024 ein Rekordwert von € 48 Mio. erreicht worden war. Beim Eurojackpot wurde die maximale Jackpot-Höhe von € 120 Mio. in den ersten neun Monaten 2025 viermal erreicht (davon zwei im dritten Quartal). Im Vorjahr war dieser Höchstbetrag sechsmal erzielt worden. Das durchschnittliche Jackpotniveau beim Eurojackpot lag mit € 50,0 Mio. (und € 56,4 Mio. im dritten Quartal) leicht über dem Vorjahreswert von € 48,8 Mio.

Jackpot-Entwicklung: Lotto 6aus49



Jackpot-Entwicklung: Eurojackpot



Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGEAUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

In den ersten neun Monaten 2025 stiegen die Umsatzerlöse um 34 % (€ 41.682 Tsd.) auf € 162.634 Tsd. Haupttreiber war das Segment Deutschland, dessen Erlöse um 35 % (€ 41.248 Tsd.) zulegten. Ausschlaggebend war das anhaltend starke Wachstum im Lotteriegeschäft (36 %), das sowohl von einer höheren Bruttomarge infolge der Preisanpassung im Juni 2024 und eines veränderten Produktmixes als auch von einem Anstieg der monatlich aktiven Nutzer (MAU) profitierte. Auch im Games-Geschäft setzten wir das starke Wachstum fort. Die Umsatzerlöse legten um 51 % (€ 3.487 Tsd.) auf € 10.314 Tsd. zu. Maßgeblich hierfür waren erhöhte MAU, die über den Berichtszeitraum um 38 % auf 28 Tsd. zunahmen und im dritten Quartal mit 31 Tsd. einen neuen Höchstwert erreichten.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 20 % (€ 4.737 Tsd.). Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus der gesteigerten Anzahl an Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente, FTE, ohne Studenten und Aushilfen) von 202 auf 257 (27 %) im Durchschnitt über die ersten neun Monate 2025. Dies geschah überwiegend im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Geschäftsfelder. Zur Steigerung des Personalaufwands trugen zudem Einmaleffekte durch das Ausscheiden von Führungskräften im Jahr 2025 bei. Gegenläufig wirkten sich die im Vorjahr einmalige Bildung zusätzlicher Rückstellungen für potenzielle Lohn- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten der Jahre 2020 bis 2023 in Höhe von € 1.582 Tsd. sowie um € 505 Tsd. geringere variable Vergütungsbestandteile aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2025 um 29 % (€ 18.039 Tsd.):

- › Die Marketingaufwendungen erhöhten sich um 35 % (€ 13.033 Tsd.). Mit diesen Maßnahmen konnten 879 Tsd. Neukunden gewonnen werden (2024: 807 Tsd.). Die Akquisitkosten pro Neukunde (CPL) stiegen um 31 % auf € 46,52, infolge intensivierter Akquisitionsmaßnahmen, verstärkter Brandmarketingmaßnahmen sowie Initiativen zur Erschließung neuer Zielgruppen und Kanäle.
- › Die direkten Kosten des Geschäftsbetriebs stiegen um 22 % (€ 2.731 Tsd.) und entwickelten sich damit überproportional zu den Kundeneinzahlungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 15 % zunahmen. Der Anstieg war hauptsächlich auf höhere Provisionen für externe Entwickler infolge des Wachstums unseres Games-Geschäft (€ 829 Tsd.) zurückzuführen.
- › Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs stiegen um 16 % (€ 2.275 Tsd.), im Wesentlichen getrieben durch höhere Kosten für Beratung und externe Mitarbeiter (€ 2.091 Tsd.).

In den ersten neun Monaten 2025 stieg unsere EBITDA-Marge von 28,9 % auf 33,3 %. Diese Entwicklung reflektiert sowohl das starke Umsatzwachstum als auch eine gesteigerte operative Effizienz. Entsprechend erhöhte sich unser EBITDA um 55 % auf € 54.094 Tsd.

Das Finanzergebnis verringerte sich um € 1.477 Tsd. auf - € 3.613 Tsd. Hauptursache waren gestiegene Zinsaufwendungen infolge der im Juli 2024 abgeschlossenen neuen Kreditverträge in Höhe von € 100 Mio.

Der Steueraufwand in Höhe von € 10.139 Tsd. in den ersten neun Monaten 2025 resultierte im Wesentlichen aus:

- › der Besteuerung des deutschen Geschäfts, basierend auf einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 32,28 %.
- › einem positiven Effekt in Höhe von € 4.101 Tsd. aus der Neubewertung der latenten Steueransprüche und -schulden, der sich aus der zukünftigen schrittweisen Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von 15 % auf 10 % aufgrund des im Juli 2025 in Kraft getretenen "Gesetzes für ein steuerliches Investitionsfortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland" ergab.

Im Vorjahr wurde aufgrund der Erfassung aktiver latenter Steuern in Höhe von € 27.495 Tsd. ein Steuerertrag ausgewiesen.

Der Rückgang des Periodenergebnisses um € 10.422 Tsd. resultierte im Wesentlichen aus den im Vorjahreszeitraum erfassten aktiven latenten Steuern, die durch den Anstieg der Profitabilität teilweise ausgeglichen werden konnten.

[Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK](#)

[GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGE](#)

[AUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN](#)

ENTWICKLUNG DES SEGMENTS DEUTSCHLAND

Segment Deutschland

IN € TSD.	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024	Veränderung	Q 3 2025	Q 3 2024	Veränderung
Zusammengefasste Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse	157.990	116.743	35%	59.430	42.745	39%
davon aus Lotterien	146.030	107.591	36%	55.061	39.580	39%
davon aus Games	10.314	6.826	51%	3.623	2.336	55%
Sonstige betriebliche Erträge	777	429	81%	216	56	285%
Personalaufwand	-26.909	-22.338	20%	-10.346	-8.690	19%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.380	-61.473	29%	-31.055	-19.781	57%
davon Marketingkosten	-48.423	-35.529	36%	-20.136	-10.864	85%
EBITDA	52.444	33.361	57%	18.221	14.331	27%
Finanzielle Kennzahlen und andere Indikatoren - Lotterien						
Kundeneinzahlungen	682.676	599.459	14%	253.094	191.423	32%
Transaktionsvolumen	834.286	743.051	12%	306.939	235.992	30%
Umsatzerlöse	146.030	107.591	36%	55.061	39.580	39%
Einzahlungsmarge (%)	21,4	17,9	+3,5 % - Pkt	21,8	20,7	+1,1 % - Pkt
Bruttomarge (%)	17,5	14,5	+3,0 % - Pkt	17,9	16,8	+1,1 % - Pkt
MAU (Tsd.)	1.572	1.347	17%	1.686	1.334	26%
ABPU (€)	58,98	61,31	-4%	60,68	58,95	3%
Finanzielle Kennzahlen und andere Indikatoren - Games						
Kundeneinzahlungen	31.180	19.742	58%	10.686	7.112	50%
Transaktionsvolumen	136.878	92.856	47%	46.236	31.583	46%
Umsatzerlöse	10.314	6.826	51%	3.623	2.336	55%
Einzahlungsmarge (%)	33,1	34,6	-1,5 % - Pkt	33,9	32,8	+1,1 % - Pkt
Bruttomarge (%)	7,5	7,4	+0,2 % - Pkt	7,8	7,4	+0,4 % - Pkt
MAU (Tsd.)	28	20	38%	31	20	55%
ARPU (€)	41,06	37,63	9%	38,86	38,84	0%

Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Segment Deutschland um 35 % (€ 41.248 Tsd.) in den ersten neun Monaten 2025 war im Wesentlichen auf das Wachstum des Lotteriegeschäfts zurückzuführen. Das Transaktionsvolumen konnte um 12 % (€ 91.234 Tsd.) und die Umsatzerlöse aus Lotterien um 36 % (€ 38.438 Tsd.) gesteigert werden. Diese Entwicklung basierte vor allem auf folgenden Faktoren:

- › Steigerung der durchschnittlichen Anzahl unserer monatlich aktiven Kunden (MAU) um 17 %, was insbesondere auf das starke Wachstum unserer Kundenbasis im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen war. Dieses Wachstum setzte sich auch im Jahr 2025 fort. In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 wurden 879 Tsd. Neukunden gewonnen (2024: 807 Tsd.). Eine besonders hohe Steigerung der MAU sahen wir im dritten Quartal, in dem zwei Maximaljackpots beim Eurojackpot erreicht wurden, und in dem sich rund 380 Tsd. neue Kunden registrierten.
- › Erhöhung der Bruttomarge von 14,5 % auf 17,5 % aufgrund einer Erhöhung der Scheingebühren im Juni 2024 sowie eines veränderten Produktmixes.

Gegenläufig wirkte sich ein Rückgang des durchschnittlichen monatlichen Transaktionsvolumens pro Kunde (ABPU) um 4 % aus. Dieser Rückgang war vor allem auf eine im Vergleich zum Vorjahr verhaltene Jackpotlage zurückzuführen.

Unser Games-Geschäft verzeichnete in den ersten neun Monaten 2025 ein deutliches Wachstum. Neue Partnerschaften mit renommierten Games-Entwicklern wie Greentube und GGames trugen zur Erweiterung unseres Games-Angebots im B2C-Bereich auf mittlerweile knapp 600 Titel bei. Dadurch konnten wir die Kundenbasis in den ersten neun Monaten 2025 weiter ausbauen und die Anzahl der aktiven Kunden pro Monat (MAU) deutlich um 38 % auf 28 Tsd. steigern. Darüber hinaus erhöhten sich die durchschnittlichen Umsatzerlöse pro Kunde (ARPU) in den ersten neun Monaten 2025 um 9 % auf € 41,06. Beide Faktoren führten zu einem Anstieg der Umsatzerlöse aus dem Games-Geschäft um 51 % (€ 3.487 Tsd.).

ENTWICKLUNG ALLER SONSTIGEN SEGMENTE

Alle sonstigen Segmente

IN € TSD.	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024	Veränderung	Q 3 2025	Q 3 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	4.644	4.209	10%	1.678	1.441	16%
Sonstige betriebliche Erträge	-	1	-100%	-	-	n.a.
Personalaufwand	-1.170	-1.004	17%	-383	-353	8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.825	-1.608	13%	-782	-552	42%
davon Marketingkosten	-1.532	-1.394	10%	-679	-525	30%
EBITDA	1.650	1.598	3%	513	536	-4%

Der Anstieg der Umsatzerlöse in allen sonstigen Segmenten um 10 % (€ 435 Tsd.) ergab sich hauptsächlich aus der positiven Entwicklung des Geschäfts in Spanien. Auch das EBITDA erhöhte sich infolge dieser Entwicklung um 3 % (€ 51 Tsd.).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die verkürzte Zwischen-Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

IN € TSD.	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024
Wesentliche Cashflows		
Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45.207	25.347
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	4.291	-821
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59.173	-12.672
Sonstige Veränderungen des Finanzmittelfonds	-23	23
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	-9.697	11.877
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	114.916	57.704
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	105.218	69.581

In den ersten neun Monaten 2025 verringerte sich der Finanzmittelfonds um € 9.697 Tsd.

Der Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf € 45.207 Tsd. (2024: € 25.347 Tsd.). Der positive Effekt aus dem Anstieg des EBITDA auf € 54.094 Tsd. und der Steigerung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um € 10.507 Tsd. wurde durch folgende Faktoren teilweise kompensiert:

- › Rückführung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 5.217 Tsd.,
- › Auszahlung der im Vorjahr zurückgestellten variablen Vergütung in Höhe von € 4.670 Tsd.,
- › Ertragsteuerzahlungen in Höhe von € 4.635 Tsd.,
- › Zahlungen in Höhe von € 2.399 Tsd. an die österreichischen Steuerbehörden im Zusammenhang mit dem in der Anhangangabe 2.3 des Konzernabschlusses 2024 beschriebenen Verfahren zur Glücksspielabgabe,
- › Zinszahlungen auf langfristige Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von € 3.157 Tsd.

Der Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf € 4.291 Tsd. (2024: Abfluss in Höhe von € 821 Tsd.).

Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus dem Erhalt einer Anleihenrückzahlung in Höhe von € 5.000 Tsd.

Der Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf € 59.173 Tsd. (2024: € 12.672 Tsd.). Dieser resultierte im Wesentlichen aus Dividendenaus- schüttungen in Höhe von € 50.640 Tsd. (2024: € 23.832 Tsd.) sowie aus der Tilgung langfristiger Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von € 7.895 Tsd.

Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK**GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE****AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN**

Das Eigenkapital belief sich zum 30. September 2025 auf € 220,4 Mio. (Ende 2024: € 238,5 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 51,0 % entspricht. Die im Vorjahr beschlossene Kapitalherabsetzung um € 714.285 durch Einziehung von 714.285 im Geschäftsjahr 2022 erworbenen eigenen Aktien wurde mit der Durchführung der Einziehung am 13. März 2025 wirksam. Seitdem beträgt das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE € 21.681.785, eingeteilt in 21.681.785 nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien. Die Differenz in Höhe von € 19.286 Tsd. zwischen den Anschaffungskosten der eingezogenen Aktien in Höhe von € 20.000 Tsd. und dem Betrag des herabgesetzten gezeichneten Kapitals in Höhe von € 714.285 wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet. Zum 30. September 2025 befanden sich noch 581.832 eigene Aktien im Bestand.

Darüber hinaus hat sich die Finanz- und Vermögenslage nicht wesentlich verändert.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken haben wir im Konzernlagebericht 2024 umfassend berichtet.

Am 13. März 2025 hat das Bundesfinanzgericht Feldkirch in dem im Konzernlagebericht auf Seite 137 des Geschäftsberichts 2024 beschriebenen Verfahrens zur Glücksspielabgabe in Österreich ein Urteil verkündet. Das Gericht bestätigte unsere Ansicht und die entsprechende Glücksspielabgabe in Höhe von 40 % der Bruttospieleinnahmen der Ausspielungen, an denen die Teilnahme in Österreich erfolgt ist. Das Gericht hatte keine ordentliche Revision zugelassen. Jedoch hat die österreichische Steuerbehörde eine Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt, um so eine Revision zu erreichen. Wir gehen derzeit nicht von einer Zulassung der Revision aus.

Darüber hinaus haben sich zum 30. September 2025 keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken ergeben.

PROGNOSEBERICHT

Am 18. September 2025 haben wir die erstmals im März 2025 veröffentlichte Jahresprognose angehoben. In Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen – insbesondere der weiteren Jackpot-Entwicklung – rechnen wir für das Geschäftsjahr 2025 nunmehr mit Umsatzerlösen zwischen € 205 Mio. und € 215 Mio. (bisher: € 195 Mio. bis € 205 Mio.). Für das EBITDA erwarten wir eine Bandbreite von € 63 Mio. bis € 68 Mio. (bisher: € 55 Mio. bis € 60 Mio.).

IN € MIO.	2025		2024
	Prognose Neu	Prognose Alt	Ist
Umsatz (einschließlich Erstattungen aus Jackpot-Versicherungen)	205– 215	195– 205	188,2
EBITDA	63 – 68	55 – 60	61,9



AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-ZWISCHENBILANZ

	30. September 2025	31. Dezember 2024
AKTIVA IN € TSD.		
Sachanlagen	1.688	1.324
Nutzungsrechte	1.327	1.797
Geschäfts- oder Firmenwert	158.585	158.585
Immaterielle Vermögenswerte	107.707	113.285
Sonstige Beteiligungen	14.533	15.711
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.628	1.680
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	85	318
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	285.554	292.700
Ertragsteuerforderungen	168	4.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.554	4.783
Vorräte	3.781	3.167
Forderungen aus Finanzierungsleasing	0	240
Geleistete Anzahlungen	3.533	1.736
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30.250	34.970
Sonstige Vermögenswerte	1.519	523
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105.218	114.916
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	147.023	164.833
AKTIVA	432.576	457.533

ZEAL

QUARTALSMITTEILUNG
Q 1-3

Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGE

AUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN

	30. September 2025	31. Dezember 2024
PASSIVA IN € TSD.		
Latente Steuerschulden	26.837	27.484
Verzinsliche Darlehen	78.620	86.232
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.109	5.405
Rückstellungen	4.485	7.253
Leasingverbindlichkeiten	835	1.363
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	115.886	127.738
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.935	12.151
Verzinsliche Darlehen	10.526	10.526
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	51.527	40.724
Sonstige Verbindlichkeiten	13.722	15.868
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.307	7.524
Rückstellungen	3.614	3.502
Leasingverbindlichkeiten	667	993
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	96.298	91.288
Gezeichnetes Kapital	21.682	22.396
Kapitalrücklage	174.808	194.108
Eigene Anteile	-25.592	-45.845
Sonstige Rücklagen	9.296	10.874
Gewinnrücklagen	40.198	56.975
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital	220.392	238.508
Nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	0	0
Eigenkapital, gesamt	220.392	238.508
PASSIVA	432.576	457.533

Q 1-3 2025 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGEAUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-ZWISCHEN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

IN € TSD.	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024
Periodenergebnis vor Steuern	44.001	26.619
Berichtigungen für		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.958	5.880
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	470	189
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	52	135
Zinserträge aus Finanzierungsleasing sowie Gewinne aus dem Abgang von Nutzungsrechten	-1	-60
Sonstige Finanzerträge	-46	-137
Finanzaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	49	99
Sonstige Finanzaufwendungen	3.562	1.973
Anpassung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten	233	405
Umrechnungsdifferenzen	34	-85
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-392	-159
Veränderungen der		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.229	477
Geleisteten Anzahlungen	-1.797	-864
Vorräte	-613	-2.172
Sonstigen finanziellen Vermögenswerte	-392	858
Sonstigen Vermögenswerte	-996	-238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.217	3.210
Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	10.507	-8.627
Sonstigen Verbindlichkeiten	-2.146	870
Rückstellungen	-2.655	2.486
Erhaltene Zinsen	160	233
Gezahlte Zinsen	-3.157	-2.072
Gezahlte Ertragsteuern	-4.635	-3.673
Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45.207	25.347

Q 1-3 2025 AUF EINEM BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGEAUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN

	Q 1-3 2025	Q 1-3 2024
Anleihenrückzahlungen ¹	5.000	-
Einzahlungen für den Tilgungsanteil von Untermietverhältnissen (Finanzierungsleasing)	233	697
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-	-15
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	-726	-468
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-400	-1.176
Erhaltene Dividenden	184	140
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	4.291	-821
Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-829	-1.437
Einzahlungen für den Verkauf eigener Aktien	192	131
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	58.822
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen ²	-7.895	-42.937
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	-3.419
Dividendenzahlungen	-50.640	-23.832
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59.173	-12.672
Nettozunahme/ -abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.674	11.854
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-23	23
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	114.916	57.704
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	105.218	69.581

¹ Die in Angabe 17 des Konzernanhangs 2024 ausgewiesene Anleihe bei der Hamburger Sparkasse wurde planmäßig zurückgezahlt.² Im Berichtszeitraum erfolgten planmäßige Tilgungen der in Angabe 19 des Konzernanhangs 2024 ausgewiesenen verzinslichen Darlehen.

HINWEISE

Die Definitionen der in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Kennzahlen und Indikatoren sind im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Konzernlageberichts auf den Seiten 102 bis 106 des Geschäftsberichts 2024 enthalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde gelegentlich auf die Schreibweise "-er/-innen" verzichtet. In diesen Fällen wurden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, generischen Schreibweise (z. B. Kundenakquise) verwendet. Unabhängig von der konkreten Formulierung werden in dem gesamten Halbjahresfinanzbericht alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Sofern nicht anders angegeben, sind mit "2024" oder "Q 1-3 2024" in der gesamten Quartalsmitteilung der Vorjahresvergleichszeitraum (also die ersten neun Monate 2024) gemeint.

Quartalsmitteilungen nach § 53 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörsen werden weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Ereignisse und Entwicklungen können erheblich und nachteilig von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. ZEAL übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsbezogene Aussagen nach Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu aktualisieren.

[Q 1-3 2025 AUF EINEM BLICK](#)
[GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE](#)
[AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN](#)

FINANZKALENDER

25. März 2026	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2025
6. Mai 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q 1
20. Mai 2026	Ordentliche Hauptversammlung
5. August 2026	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
4. November 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q 1-3

FOTONACHWEIS

Titelbild: gettyimages/GaudiLab

HERAUSGEBER

ZEAL Network SE

Straßenbahnrинг 11
20251 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0)40 809036065

zealnetwork.de

Konzept, Beratung & Design

RYZE Digital GmbH
ryze-digital.de

zealnetwork.de

ZEAL

QUARTALSMITTEILUNG
Q 1-3

Q 1-3 2025 AUF EINEM BLICK

GESCHÄFTSVERLAUF UND
WIRTSCHAFTLICHE LAGE

AUSGEWÄHLTE
FINANZINFORMATIONEN